

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

230 (23.8.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230. (Zweites Blatt) Sonntag den 23. August

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 21,227. Die Wahl eines Abgeordneten der Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe zur Kreisversammlung betr.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach dem durch das Loos erfolgten Austritt des Herrn Gemeinderaths Däschner von Karlsruhe aus der Kreisversammlung ist in diesem Jahre die Wahl eines Abgeordneten der Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe zur Kreisversammlung vorzunehmen.

Gemäß §. 48 der Kreiswahlordnung vom 20. April 1865 — Regierungsblatt Nr. XIX — werden daher die Gemeinderäthe des Amtsbezirks aufgefordert, alsbald zur Ernennung der Wahlberechtigten aus ihrer Mitte zu schreiten und hieher zu berichten, wer als wahlberechtigtes Mitglied des Gemeinderaths ernannt worden ist.

Gemeinden bis zu 2000 Einwohner haben je ein Mitglied, Gemeinden von 2001 bis zu 5000 Einwohner zwei und größere Gemeinden drei Mitglieder zur Wahlversammlung abzuordnen (§. 32 Abs. 2 des Verwaltungsgesetzes). Die letzte regelmäßige Volkszählung ist für die Einreichung der Gemeinden maßgebend.

Hiernach wählt der Gemeinderath der Residenz Karlsruhe drei, die Gemeinderäthe von Darlanden, Knielingen, Liebolsheim und Mühlburg wählen je zwei und die übrigen Gemeinderäthe je einen Vertreter aus ihrer Mitte.

Karlsruhe, den 19. August 1874.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 21,228. Die Wahlen der Kreiswahlmänner betreffend.

An die Herren Bürgermeister des Amtsbezirks.

Gemäß §. 15 der Wahlordnung vom 20. April 1865 — Regierungsblatt Nr. XIX — findet am

Montag den 7. September l. J.

die Wahl der Kreiswahlmänner in allen Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe statt. Die Herren Bürgermeister werden daher aufgefordert, als Vorstände der Wahl-Commissionen nach §. 19 und 20 der oben genannten Wahlordnung die Listen der Wahlberechtigten vom Gemeinderath zu erheben, mit den in §. 20 der Wahlordnung angeführten Mitgliedern der Wahl-Commission zusammenzutreten und die Vornahme der Wahlmännerwahlen so vorzubereiten, daß die Einladung zur Wahl rechtzeitig nach §. 21 der Wahlordnung erfolgt und die Wahl selbst an dem oben gedachten Tage nach Vorschrift der §§. 22 bis 29 der Wahlordnung vorgenommen werden kann.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner beträgt:

I. im Wahlbezirke Stadt Karlsruhe in vier Distrikten 146;

II. im Wahlbezirke Mühlburg:

| | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Gemeinde Mühlburg | wählt 10 Wahlmänner, |
| 2. " Rüppurr | " 7 " |
| 3. " Bulach | " 4 " |
| 4. " Beiertheim | " 4 " |
| 5. " Grünwinkel | " 2 " |
| 6. " Darlanden | " 9 " |
| 7. " Knielingen | " 8 " |

III. im Wahlbezirke Blankenloch:

| | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Gemeinde Blankenloch | wählt 6 Wahlmänner, |
| 2. " Welschneureuth | " 4 " |
| 3. " Teutschneureuth | " 6 " |
| 4. " Eggenstein | " 6 " |
| 5. " Rintheim | " 4 " |
| 6. " Hagelsfeld | " 4 " |
| 7. " Büchig | " 1 " |
| 8. " Stafforth | " 3 " |
| 9. " Spöck | " 5 " |

IV. im Wahlbezirk Graben:

| | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Gemeinde Graben | wählt 8 Wahlmänner, |
| 2. " Leopoldshafen | " 3 " |
| 3. " Friedrichsthal | " 4 " |
| 4. " Linkenheim | " 6 " |
| 5. " Hochstetten | " 3 " |
| 6. " Liebolsheim | " 8 " |
| 7. " Ruppheim | " 6 " |

Der §. 16 Abs. 4 Ziffer 3 und 4 ist durch Einführung des Reichsstrafgesetzbuchs abgeändert; hiernach sind von der Wahlberechtigung und Wählbarkeit ausgeschlossen: a. Diejenigen, welche vor dem 1. Januar 1872 zu einer Zuchthausstrafe oder zur Dienstentsetzung verurtheilt worden sind, wenn seit dem Straf-Ende noch nicht 10 Jahre verfloßen sind; b. Diejenigen, welche innerhalb der letzten 5 Jahre durch ein vor dem 1. Januar 1872 erlassenes richterliches Urtheil zu einer Arbeitshausstrafe, zur Dienstentlassung oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer anderen Strafe verurtheilt worden sind; c. Diejenigen, welchen durch richterliches Urtheil die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt worden sind, für die im Urtheil festgesetzte Zeitdauer.

Sofort nach beendigter Wahl und Ermittlung des Wahlergebnisses sind die Wahlakten am 8. l. M. anher einzusenden.

Karlsruhe, den 20. August 1874.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

3.1. Die unterzeichnete Stelle hat circa 3145 laufende Meter Deckleisten, welche an den Bretterwänden der Wagenremisen anzubringen sind, zu vergeben. Hiezu lusttragende Schreiner und Zimmerleute können im Train-Depot die Lieferungsbedingungen am 26. und 27. d. M. einsehen und sind die Offerten bis 29. August, Vormittags 11 Uhr, franco dahin einzureichen.

Karlsruhe, den 22. August 1874.
Train-Depot des 14. Armecorps.

Dehnd-Gras- und Obstversteigerung.

Mittwoch den 26. August, Vormittags 8 Uhr, kommt auf der Großherzoglichen Domäne Stutensee der Dehndgrasertrag von 180 Morgen zur Versteigerung.

Nachmittags 2 Uhr werden ebendasselbst 6 Loos Obst versteigert.

Karlsruhe, den 23. August 1874.

2.1. Großherzogliche Gutsverwaltung.

Stammholz-Versteigerung.

3.1. Künftigen

Dienstag den 23. August,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag:

22 Stämme Pappeln, worunter sehr starke Stämme,

8 Akazien und Brennholz.

Zusammenkunft in der verlängerten Sophienstraße beim Moninger'schen Bierkeller, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe. Fr. Caspar.

Grünwinkel.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird der Rosenwirth Philipp Niegel Wittwe, Katharina geb. Zöllner von Grünwinkel, am

Mittwoch den 26. August d. J.

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhaus in Grünwinkel nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

L. B. Nr. 12.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Balkenkeller, mit angehängtem Holzschopf, absonderter Scheuer und Stallungen, Gartensaal mit gewölbtem Keller, Einrichtung zur Sommerwirthschaft mit gedeckter Kegelbahn, nebst 1 Morgen 319 Ruthen Hofraube und Garten, mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „Zur Rose“, an der Hauptstraße in Grünwinkel gelegen, einerseits Gemeindegeweg, andererseits Alois Vetter, vornen die Landstraße, hinten der Feldweg.

Schätzungspreis 14,000 fl.

Mühlburg, den 10. Juli 1874.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 161 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* Zwei Wohnungen sind auf 23. Oktober zu vermieten; eine im Vorder- und eine im Hinterhaus. Zu erfragen Sophienstr. 8 parterre.

* 2.1. Wegen Wezzug ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Laisstraße 60.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen, Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 25 im 2. Stock links.

* Eine sehr freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern und dem nöthigen Zugehör ist per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich an einen Herrn zu vermieten: Blumenstraße 25 im dritten Stock.

* 2.1. Hirschstraße 23 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder bis 1. September an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Wielandstraße 9 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst werden auch Kostgänger aufgenommen.

* Hasanenstraße 13 ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kronenstraße 42 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Blumenstraße 17, 2 Stiegen hoch, sind 2 heizbare, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an 2 solide Herren sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Mühlburger Landstraße 149 a ist ein Mansardenzimmer mit Bett an einen soliden Arbeiter oder Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Sophienstraße 16, parterre, ist ein freundliches und schön möblirtes Zimmer sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Schützenstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September billig zu vermieten.

* Müppurrer Landstraße 34 ist im 2. Stock auf die Straße gehend ein freundliches, unmöblirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau im untern Stock.

* Steinstraße 15, im Hinterhaus, ist sogleich oder bis 1. September ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 31 sind im 3. Stock 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, sowie ein kleines, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ein möblirtes, freundliches Mansardenzimmerchen ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Zimmergesuche.

* Ein junger Herr sucht auf 1. Oktober, nicht zu weit vom Marktplatz entfernt, bei einer feinen Familie ein schön möblirtes Zimmer, verbunden mit Kost. Gefällige Offerten unter Chiffre P. 12 poste restante.

Gesuch.

* Zwei junge Leute suchen per 1. September c. Kost und Wohnung. Anträge mit Preisangabe wollen R & K poste restante Karlsruhe gerichtet werden.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle: Zähringerstraße 7 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 14 a parterre.

Zwei brave Mädchen, wovon das eine kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere schon bei Kindern war, werden auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Laden.

* 3.1. Eine zuverlässige, redliche Person von verträglichem Charakter, welche gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, wird zur selbständigen Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches Zimmermädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat, findet sofort Stelle: Hirschstraße 20.

* In eine kleine Familie wird sogleich oder auf Michaeli ein Mädchen gesucht. Zu erfragen Marienstraße 30 parterre.

2.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet in einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen, sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf das kommende Ziel eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und die andern häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, fleißig und reinlich ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 7.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstraße 53, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht als

Jungfer oder besseres Zimmermädchen bei einer guten Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 14a parterre.

* Ein Mädchen von festem Alter sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Kindermädchen placirt zu werden. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

* Als erstes Untersand mit doppelter Sicherheit sind 9-10,000 fl. auf ein Haus auszuleihen. Näheres Waldhornstraße 27 im zweiten Stock.

Copist-Gesuch.

* Ein guter Copist wird gesucht auch kann die Arbeit außer dem Hause vergeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden für sogleich: 1 Haushälterin und Jungfer in die Schweiz, 1 Restaurationköchin, 1 Herrschaftsköchin, Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen, 1 Kellner und 2 Haukefnechte. — Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Hausmädchen und Spülmädchen, auch sind solche auf's Ziel vorgemerkt. — Stellen suchen zum sofortigen Eintritt: 1 ganz perfekte, mit sehr guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin, Ladnerinnen in der Confections- und Modewaarenbranche gewandte, sowie auf 1. Oktober 1 tüchtiger, bestens empfohlener Militär freier Commis als Lagerist, Comptoirist oder Buchhalter. Alles Nähere durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.

Stellen-Gesuche.

* Eine perfekte Kammerjungfer sucht auf 1. oder 15. September eine Stelle, ein sehr gewandtes Zimmermädchen, sowie Köchinnen und Kindermädchen suchen auf Michaeli Stellen, ebenso eine Kellnerin auf 1. September. — Ferner werden 2 Herrschaftsköchinnen für Auswärts gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von B. Pfau, kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

* Ein festes Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen häuslichen und Handarbeiten gewandt ist, wünscht für in oder auswärts zu einem altern, angestellten Herrn zur Führung der Haushaltung placirt zu werden. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vergangenen Freitag Abend wurde vom Bahnhof bis zur Karl-Friedrichstraße ein kleines blaues Kreuzchen (ein Stüchchen daran war zerbrochen) an schwarzem Sammbändchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 1 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine türkische Goldmünze wurde Samstag um die Mittagszeit in der Langestraße, Schattenseite, verloren. Dem Ueberbringer bei Uhrmacher Herrn Kraus bed eine gute Belohnung.

Bauplätze

sind 2 in sehr schöner Lage, auf die Werber-

straße stoßend, mit je 34 Fuß Front aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 51.

Ein Garten,

ganz in der Nähe von Ettlingen, in guter Lage, gut gehalten und gegen 1 Morgen groß, ist aus freier Hand zu verkaufen. Derselbe enthält 1 Geschirrbäuschen, 160 Obstbäume, edles Spalierobst, 2 Rebstüde, Spaliertrauben, Spargelbeete; er ist mit massiver Mauer umgeben und ganz nahe zieht ein Graben mit fließendem Wasser vorbei. Die Zahlungsbedingungen sind billig gestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Schreibsekretär ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 2 parterre.

Zwei noch gut erhaltene eichene Ladenfenster sammt großen Spiegelgläsern nebst eichener Ladenhülle mit Spiegelglas und Beschlag, sowie inneren Glasverschlüssen und äußeren gestimmten Laden sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

* Zu verkaufen sind: ein Paar Lapins, eine schöne neue Vogelheide, nebst einigen Kanarienvögeln um einen billigen Preis: Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.1. Zu verkaufen sind: 2 Küchenschränke, 1 Sekretär, Chiffonniere, 2 massive aufbaumene zweithürige Kästen, Kommode, Pfeilerschränken, Wasch-, Küche- und Nachttische, polirte Pfeilertische, Bettladen mit oder ohne Rost, Strohz- und Rosthaarmatragern, Kopfpolster, 12 Strohhühle, 6 Rohrühle, 2 Dienstbotenbettladen, 1 Schlafsanapee, (1 großer gebrauchter Kommod mit 3 Schubladen, Preis 12 fl.), 2 Nachttische, Spiegel, Fußschemel: Waldstraße 30.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Schüler der höchsten Klasse des Realgymnasiums wünscht jüngeren Schülern in Mathematik und Sprachen Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Torten, verschiedene Obstuchen, Tafel- und Theebäckereien, sowie die allgemein beliebten Theekränze empfiehlt täglich frisch **Louis Oesterle, Conditior, Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.**

Schöne

Orangen u. Citronen empfiehlt **Albert Salzer, Langestraße 140.**

Göttinger Würste (neue Waare)

in bester Qualität empfiehlt billigt **Rudolf Schnupp, 2.1. 233 Langestraße 233.**

1872r

Marbacher Rothwein

in ausgezeichneter Qualität billigt bei **Rudolf Schnupp, 2.1. 233 Langestraße 233.**

Die gegen **Magenkrampf, Verdauungsschwäche, Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz** u. rühmlichst bekannten u. wissenschaftl. empfohlenen **Hamburger Magen-Drops** sind nur allein ächt a 21 und 42 kr. pro Flacon zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 30.20.

Holländer

Boll-Häringe

empfehl **Albert Salzer, Langestraße 140.**

Neues kaltgeschlagenes

Mohnöl

empfehl **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Münchener Bier,

Löwenbräu,

in Flaschen empfiehlt **Albert Salzer, 140 Langestraße 140.**

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommirte **Nicinus-De-Pommade** von Robert Süsmilch in Birna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **Th. Brugier.**

Savanna-Ausschuß

empfehle ich als vorzügliche 2 kr. Cigarre bestens.

Rudolf Schnupp, 2.1. 233 Langestraße 233.

— Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Mein ächt Dr. White's Augenwasser hat sich seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen seit 1822 einen großen Weltruhm erworben; es ist concessionirt und als bestes Heilmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. Bestellungen à Flacon 36 kr. werden mir durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zugesandt. **Fraugott Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen.

Fliegenklappen

angekommen bei **Chr. Koebig & Cie. 3.1.**

Für Nervenleidende.

Frau Mühlenbesitzerin **Johanne Keller** in Zwickau schreibt:
Herrn **Oscar Silberstein** in Breslau.

Sie waren so freundlich, mir gegen Nerven Schmerzen, welche durch alle Glieder des Körpers zogen und von heftigem Schweiß begleitet waren, 2 Flaschen **Breslauer Universum** zu senden, nach deren Verbrauch ich Ihnen nun mittheile, daß sich mein Zustand bedeutend gebessert hat.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Sicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust- Lungen- u. Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautauschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des **Blut- u. Säftereinigungsmittels**

Breslauer Universum*) sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Nebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen

Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Herrn Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen. Ich muß Sie mit einigen Zeilen belästigen. Ich habe schon öfters von Ihrem **Dr. White's Augenwasser** bezogen, was mir stets vortrefflich gute Dienste geleistet hat. Ersuche Sie deshalb heute auch wiederum (folgt Auftrag). **Augsburg März 73. Andr. Schöfel.** Ferner: Ich habe nun selbst aus Erfahrung, daß Ihr **Dr. White's Augenwasser** vortrefflich gute Dienste leistet, und deshalb bitte ich Sie (folgt Auftrag). **Stowen in Bosen Januar 73. J. Doberstein.**

8.1. **Musikalien-Leih-Anstalt**
Ich habe hiermit ergebenst ein Abonnements-Bedingungen billig. Abonnements können an jedem Tage und für jede Zeidauer abgeschlossen werden. Bei besonderen Ansprüchen Vereinbarung besonderer Bedingungen.

Fr. Dört,
8 Friedrichsplatz 8.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfsaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à fl. 1 fl. 30 fr., die halbe fl. 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à fl. 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder:

Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Für Herren

empfehle:

Hemden, Beinkleider, Unterjacken, Socken, Hosenträger, Cravatten, Kragen und Manchetten

in den neusten Erscheinungen bei billigsten Preisen. 3.2.

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4,
gegenüber der Müller'schen Hofbuchhandlung.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

C. Schickendantz,

Herrenstraße 18,
nächst der Langenstraße,
im Hause des Hrn. Hofconditors **Dehler,**
empfiehlt sein Lager in

Kurz- und Strumpfwaaren:
Baumwolle-, Halbwole- und Wole-Strickgarn,
Terneau- und Castorwolle,
Häkel- und Nähgarn,
Papierfragen und Manschetten,
Cravatten und Slipse,
Weißwaaren,
Handschuhe,
Schmucksachen,
Baumwollzeuge,
Moirée-Schürzen,
Schuhwaaren;

ferner:

Anfertigung von Hemden und Unterbeinkleidern für Kinder und Erwachsene.

NB. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden stets in Zahlung angenommen. 3.2.

4.2. **Summi-Waaren** aller Art: Bettung, Sauger für Kinder, und **Suttapercha-Waaren,** neu sortirt, bei **Alb. Glock & Cie.**

M. Winter,

28 Herrenstraße 28,
empfiehlt: 22.

Porzellan

aus den Manufacturen von Limoges & Foëcy: feinste Tafel-Services, Kaffee- und Thee-Services, weiß und decorirt, mit Monogrammen u.

Halb-Porzellan.

Tafel-Services, glatt, gewölbt u. s. w.

Steingut,

alle Artikel, aus den besten deutschen und französischen Quellen.

Ernstall- und Glaswaaren.
L.B.V.-Marken werden an Zahlung genommen.

3.2. **Neu eingetroffen:**

Gas-Kronleuchter, drei u. fünf-armig,

Doppelarme und Lyra's, Kochapparate, sowie alle zur Gasbeleuchtung erforderlichen Bestandtheile

empfiehlt billigst das Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von

Wilh. Göttle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Empfehlung.

Eine sehr große Auswahl sehr solider **Bettladen** von 10 fl. an, **Bettroste** und **Matrassen** empfiehlt
J. Kössing, Tapezier.

Nähmaschinen,

alle Sorten, neueste Construction, mit Garantie, auf monatliche Zahlungen 4 fl., Anzahlung bei Bestellung 4 fl.; Muster liegen zur Ansicht bereit: Bleichstraße 3 b parterre. 88.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Baldhornstraße 19.

J. Zink's Hofschönfärberei

von
W. Ed. Müller
in Mühlburg

empfehlen sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten u. seidener, wollenener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Böck** am Mühlburgerthor,
" **Schwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins**.

Anzeige.

21. Neues, sehr feines **Oberländer Thalkirschenwasser** wird von heute an **billig** abgegeben bei **Weinhändler H. Burek, Douglasstraße 24** (früher Kasernenstraße).

Café Jffland.

Aechtes **Pale Ale** von **Bas & Comp.** wird heute und morgen vom **Faß** ausgeschenkt, wovon ich Liebhaber benachrichtige.

J. Jffland.

Café C. Beh,

Ecke der **Hirsch- und Amalienstraße**, empfiehlt vorzügliches

Lagerbier

von **Sinner** in **Grünwinkel**.

Heute um 11 Uhr **Fleischpastetchen**, Abends **Hasenbraten**, verschiedene **Fische** u.

Restauration 4 Jahreszeiten.

Heute Früh 10 Uhr warmen

Zwiebelfuchen,

u. **Seldene'sches Lager-Bier.**
Louis Schall.

Anzeige.

Meine **Wirtschaft** bleibt auf einige Tage geschlossen

August Stephan,

Ecke der **Langen- und Kasanenstraße.**

Gasthaus zu den drei Lilien.

Heute früh halb 10 Uhr warmen **Zwiebelfuchen**

K. Kaiser.

Restauration zur neuen Welt,

Ecke der **Baldhorn- und Kasanenstraße.**

Heute Sonntag den 23. August
Zwiebelfuchen.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Sonntag den 23. August

große Tanzunterhaltung,

wozu höflichst einladet

Karl Höpfer zum Löwen.
In sämtlichen Zimmern wird Bier vom **Faß** verzapft.

Beierthelm.

Gasthaus zum goldenen Hirsch

empfehlen heute frisch gebackene **Fische**, frisch abgekochten **Schinken**, verschiedenes **Brotwerk**, hausgebackenes **Brot**, reine **Weine** und einen guten **Stoff Fels'sches Lagerbier**, wozu höflichst einladet

Max Ehinger.

Grözingen. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Verfertigen** von kleinen **Kästchen** von schönem **Tannenholz**, fein gearbeitet, für alle größeren **Geschäftsbücher** geeignet, zu den billigsten Preisen.
Robert Bauer in **Grözingen.**

2.1. **Paul Lindau's Er-
wiederung auf Köberle's Schrift
„Meine Erlebnisse“.** Preis 15 kr.
Zu haben bei **Th. Ulrich,
Langestr. 151.**

Gesundheit und Kraft

durch das berühmte Buch

Die Parai'schen Klostermittel

in ihrer segensreichen Wirkung

auf den

menschlischen Organismus

von **P. Dr. Cherwy.**

Preis nur 5 Sgr. = 18 fr.

Zu beziehen durch **Th. Brügler** in

Carlsruhe, Balhstraße 10.

NB. Zahlende Atteste glücklich Geheilte

aus dem vergangenen Jahre sowohl wie auch

aus den verflochtenen Monaten d. J. sind

diesem Buche gratis beigelegt.

Museum.

2.1. Montag den 24. August von 6 bis 8 Uhr **Gartenkonzert** und von halb 9 Uhr an **Tanzunterhaltung.**



Schützengesellschaft.

2.2. Heute Sonntag den 23. d. M. findet ein kleines **Sabenschießen** statt, wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen.

Eine Liste zur **Betheiligung** befindet sich im **Umlauf.**

Der **Verwaltungsrath.**

Kath. Gesellenherberge Karlsruhe,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 22. August **Theatervorstellung:**

Der **Direktor** aus **Darmstadt** und **Zauberpan-
tomyrne.** Hierauf **musikalische Unterhaltung.**
Anfang 1/8 Uhr. Zu zahlreichem Besuche
ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. August. III. Quartal. 83.
Abonnements-Vorstellung. Don Juan.
Große Oper in zwei Akten von **Mozart.** An-
fang halb 7 Uhr.

Montag den 24. August. Theater in **Baden.**
Epidemisch. Schwank in vier Akten von
Dr. von Schweizer. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 25. August. III. Quartal. 84.
**Abonnements-Vorstellung. Nathan der
Weise.** Dramatisches Gedicht in fünf Akten
von **Lessing.** Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. August. Theater in **Baden.**
Margarethe. Große Oper in fünf Akten
von **Donnod.** Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheverträge:

- 22. August. **Karl Nebentisch** von **Syle**, Königl. Bau-
meister in **Sagan**, mit **Anna Rottebohm**
von **Niederstradan.**
- 22. " **Hr. Karl Schumacher** von **Durlach**, Lehramts-
praktikant, mit **Pauline Klefer** von hier.
- 22. " **Louis Nagel** von hier, Kaufmann in **Augs-
burg**, mit **Otilie Häuplein** von **Weissenburg.**
- 22. " **Franz Müller** von **Jstein**, Kunsthandwerker, mit
Emma Körner von **Landshausen.**
- 22. " **Rupert Simon** von **Wachenheim**, Drechsler-
ger in **Mannheim**, mit **Emilie Jung** von
hier.
- 22. " **Johann Seither** von **Hiedelsheim**, Maurer,
mit **Luisa Holz** von **Leopoldshafen.**
- 22. " **Friedrich Appel** von **Schweigern**, Bädermei-
ster in **Borberg**, mit **Luisa Trautmann**
von **Borberg.**
- 22. " **Friedrich Kürsch** von **Hochstetten**, Bäder-
akuta, mit **Stefanie Müller** von **Neuenbürg.**
- 22. " **Karl Gräter** von **Anhausen**, Blechner, mit
Rosa Kälber, verwitwete Heuser von **Il-
lingen.**

Eheschließungen:

- 22. August. **Ludwig Glaser** von hier, Schuhmacher, mit
Rosine Brenneisen, verwitwete Wecker,
von **Reihen.**
- 22. " **Hermann Schwarze** von **Kosleben**, Schlosser,
mit **Friederike Diehl** von **Niefern.**
- 22. " **Jacob Möser** von **Dauerndheim**, Schuhmacher,
mit **Elisabeth Bohl** von hier.

Geburten:

- 20. August. **Friedrich Josef**, Vater **Peter Stohner**, Feiger.
- 20. " **Marie Antonie**, Vater **Karl Lehn**, Hobelst.
- 21. " **Hieronymus Emil Otto**, Vater **August De-
genhardt**, Kaufmann.

Todesfälle:

- 21. August. **Otto Ghandet**, Stiftungsvorsetz, ein Ehe-
mann, alt 58 Jahre.
- 22. " **Friedrich**, alt 2 Monate 1 Tag, Vater
Schlosser Leiner.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 15. August cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Premier-Lieutenant v. Zwardowski zum überzähligen Hauptmann und der Unteroffizier von der Groeben zum Portepce-Führer befördert.

Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird der aggregirte Major v. Lillienhoff-Szowizky in das 4. Westphälische Inf.-Regiment Nr. 17 einrangirt.

Vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 wird der Secunde-Lieutenant Graf v. Haslingen zum Premier-Lieutenant befördert.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden der Vice-Feldwebel Koch zum Secunde-Lieutenant der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 und die Vice-Wachmeister Müller und Hüglin zu Secunde-Lieutenants der Reserve, resp. des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 und des 3. Badischen Dräger-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 der Vice-Feldwebel Christfrund zum Secunde-Lieutenant der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112,

vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 die Vice-Feldwebel Röttinger, Fischer und Schwarz zu Secunde-Lieutenants der Reserve, resp. des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, des 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 51 und des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 befördert.

Vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 wird der Premier-Lieutenant Müller zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, und der Secunde-Lieutenant Bobertag zum Premier-Lieutenant befördert.

Vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Premier-Lieutenant v. Lüderitz zum Hauptmann und Kompagnie-Chef und

der Secunde-Lieutenant Gilmmeister zum Premier-Lieutenant befördert.

Dem Major Reinbold wird, unter Verleihung des Charakters als Oberlieutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Secunde-Lieutenant Steegmann zum Premier-Lieutenant befördert.

Dem Hauptmann und Kompagnie-Chef Koch wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regiments-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Gleichzeitig wird der Premier-Lieut. Klein desselben Regiments zum Hauptmann und Komp.-Chef befördert und der Secunde-Lieutenant Freiherr von Spiegel zum Defenberg vom Hannover'schen Füsilier-Regiment Nr. 73 unter Beförderung zum Premier-Lieutenant in das 4. Badische Inf.-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

Vom Kurmärkischen Dräger-Regiment Nr. 14 wird der Premierlieutenant à la suite v. Livonius, unter Gewährung der charginmäßigen Kompetenzen dem Regiment aggregirt.

Vom 2. Badischen Dräger-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 scheidet der Secunde-Lieutenant v. Poradam unter dem gesetzlichen Vorbehalt aus.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Vice-Feldwebel Kiese zum Secunde-Lieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113,

vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Vice-Wachmeister Blankehorn zum Secunde-Lieutenant der Reserve des 3. Badischen Dräger-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

vom 2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 der Vice-Feldwebel Bollmar zum Secunde-Lieutenant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 und

vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 der Vice-Wachmeister Knapp zum Secunde-Lieutenant der Reserve des 3. Badischen Dräger-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22 August.

Bayerischer Hof. Epizmüller, Oekonom v. Nordrach. Böbler, Kfm. v. München. Korn, Privatmann v. Triberg.

Darmstädter Hof. Gelber, Kfm. v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Constanz.

Deutscher Hof. Kunzer, Bezirksförster m. Frau v. Eyringen. Augent m. Sohn v. Lindau. Weil, Kfm. v. Geln. Maier, Kfm. v. Kaiserlautern.

Englischer Hof. Kopp, Rent. v. Wien. Brenweber m. Frau v. Posen. Adelmann, Kfm. v. Dresden. Weidinger, Kfm. v. Nürnberg. Wasserfmann, Kfm. von Mannheim. Sommer, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Königsberg. Junge m. Frau v. Freiburg.

Erbrüngen. Casillo m. Sohn u. Dienerschaft v. Msa. Heiner, Rent. m. Frau u. Dienerschaft v. Stuttgart. v. Reichenberg, Opernsänger v. Mannheim. von Vambwerben, Rent. v. Montfort. Graf Prenger v. Amsterdam. Glack, Priv. m. Fam. v. London. Goerling, Kfm. v. Havana. Rabe, Bauunternehmer v. Stuttgart. Zeidler, Fabr. v. München.

Geist. Schwobthaler, Kfm. v. Endingen. Bauer m. Frau v. Frankfurt. Thomaer, Maler v. Nassau.

Goldener Adler. Osthoff, Kaufm. v. Mannheim. Mandel, Priv. v. Straßburg. Loney, Fabr. v. Mößingen. Ströbel, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Müller m. Fam. v. Leipzig. Schiller, Direktor v. Constanz. Vanning m. Fam. von Hanau. Hofmann m. Fam. v. Frankfurt. Westwerdt m. Fam. v. Glem. Müller m. Fam. von Hamburg. Frank mit Frau v. Detroit. Seberle m. Frau v. Worms. Schott m. Frau v. Priv. Dr. Höller m. Fam. v. Mühlhausen. Storn m. Fam. von Hamburg. Knauer m. Fam. von Dresden.

Hotel Große. Theobald, Kfm. v. Birmasenz. Ausfeldt, Kfm. v. Kahlenberg. Hildebrand, Kfm. v. Birmasenz. Kersting, Kfm. v. Hagen. Keller, Kfm. v. Frankfurt. v. Sahnitz, Rent. v. München. Schlundt, Kfm. v. Offenbach. Frank, Kfm. v. Oppenheim. Wecke, Kfm. v. Dresden. Bachter, Kfm. v. Telpitz. Fritsch, Kfm. v. Berlin. Bode, Kfm. v. Hanau. Dirschfeld, Kfm. von Domburg. Feldis, Kfm. v. Berlin. Freiherr v. Müdt, Hauptm. a. D. v. Freiburg. Knödden, Kfm. v. Barmen. Cohn, Kfm. v. Berlin. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Strohleth. Meißner, Kfm. v. Ulm. Heiser, Kfm. v. Eitenheim. Klusalters, Rent. v. Geln. Belz, Rent. v. Elberfeld. Maier, Kfm. v. Waldshut. Stiefelin, Kfm. v. Ludwigsburg. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Gabbard, Kfm. v. Djon. Lechler, Fabr. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Gplingen. Hornig, Kfm. v. Mannheim. Schmid, Kfm. v. Stuttgart. Reichert, Kaufm. v. Straßburg.

Prinz Max. Ruffenheim, Priv. v. Erier. Rade-mann v. Saarlouis. Wetemaier, Kfm. m. Frau von Hanau. Legnit, Rent. m. Frau u. Perling, Dr. der med. m. Frau v. Leipzig. Gärtling, Priv. u. Frl. Höchtern v. Regensburg. Kraußheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Frl. Müller v. Ehngensstadt. Frl. Stähle v. Dillingen. Groß, Kfm. v. Waiblingen.

Detail-Laden

Langestraße 40.

Specialität

in Cigarren, Cigaretten und Tabaken.

Durch Bezug vor geraumer Zeit aus den renom-mirtesten Fabriken bin ich in Stand gesetzt, nur gute abgelagerte Cigarren zu bieten, was empfehlend anzeigt

Th. Speck, Langestraße 40,
3.1. neben der neuen Bierhalle.

Clever'sche Bierhalle,
12 Mühlburger Straße 12.

Die Wirthschaft daselbst ist heute geöffnet und em-pfiehlt einen guten Stoff Bier bestens.

August Clever.

Zur neuen Bierhalle
42 Langestraße 42.

Heute Früh 10 Uhr warmen

Zwiebelkuchen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mitt-woch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

229—241. Photographien nach Originalen. (Einge-sandt von der Hofkunsthandlung von J. Welten in Karlsruhe.)

244. Schloß Heidelberg, von Kaufner in München.

245. Nordseeküste, von Hiller in München.

246. Ein Schwarzwälder-Bauer, von Paul Borgmann in Karlsruhe.

248. Glückliches Wiedersehen, von G. G. Döpler in Berlin.

249—250. Strandbild und Schmiede im Mondschein, von Louis Douzette in Berlin.

251—252. Zwei Eerstüde, von B. Fauerholdt in Düsseldorf.

253—254. Am Altar und Erwartung, von Jean Luloes in Berlin.

255. Markt zu Josselye, von Alb. Schwendy in Dessau.

256. Ruhendes Damwild, von J. Deiler in Düsseldorf.

257. Norwegischer Wasserfall, von Rasmussen in Düsseldorf.

262. Weibliches Portrait, von J. B. Luttine.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.